



# GEMEINDEBOTE

## der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsberg

Bieberstein • Burkersdorf • Hohentanne • Reinsberg • Dittmannsdorf • Neukirchen • Steinbach

***November 2023***





Liebe Gemeinde,

in einer Zeit, die uns scheinbar stetig dazu drängt, zuzusehen, selbst über die Runden zu kommen, nimmt uns ein Bibelvers aus dem Hebräerbrief ins Gebet. Wir werden aufgerufen: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken!“ (Hebräer 10,24)

Aufeinander achthaben heißt zunächst mal genau hinsehen. Exakt das habe ich getan. Nämlich diese Vokabel im Urtext unter die Lupe genommen. Im Sprachgebrauch der Griechen kennzeichnete das Wort „achthaben“ die Arbeit der Spione. Spionieren bedingt Beobachtungen bis ins Detail.



Der Apostel stellt allerdings diesen Aspekt in einen positiven Zusammenhang. Nicht schnüffeln, sondern sein Gegenüber wahrnehmen, darum geht's. Sich seiner Lebenssituation bewusst werden. Ihm Achtung und Respekt entgegenzubringen. Diese Mühe strengt an, aber ist es wert. Denn bei aller Meinungsverschiedenheit und Lebenssicht, eint uns doch, dass wir Menschen sind. Vom Schöpfer gleichermaßen gewollt und geliebt. Ohne aufeinander achtzuhaben keine Lebensqualität. Jedenfalls nicht nach Gottes Willen. Deshalb aufmerksam sein. Freilich, man muss es wollen und geschehen lassen.

Das andere Aktionswort in diesem kurzen Aufruf, betrifft den „Ansporn“. Auch hier ist der sprachliche Ursprung ein negativer und meint „Gereiztheit.“ Der Apostel kannte wohl diese menschliche

Unart, den anderen zu beobachten und zu reizen. Geben wir acht darauf, dass wir uns nicht in dieser Weise herausfordern. Vielmehr legt uns Jesus ans Herz: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.“ Gehen wir darum gütig und gnädig miteinander um. So wie der Herr mit uns umgeht. Der Mensch neben mir ist mein Nächster. Das ist der Ansporn. Braucht es mehr? Ich darf darauf vertrauen, dass jede Begegnung von Gottes Liebe begleitet wird.

Hinsichtlich guter Werke ließe sich viel aufzählen. Sie betreffen beispielsweise die gebotenen Feindesliebe. Der Theologe und Literat Jörg Zink schrieb einmal, dass die Liebe zum Feind die Voraussetzung

für den Frieden ist. „Es ist eine Frage der Weisheit, den Feind so zu achten, dass man ihn versteht und dieses Verstehen einbringen kann in die Begegnung mit ihm. Denn das ist der einzige Weg zum Frieden: Den Feind lieben! Ich nenne es die höchste Stufe des Achthabens. Es heißt, zu unterscheiden zwischen dem Unrecht und dem Menschen, der es begeht: das Unrecht bekämpfen und zugleich versuchen, den Täter womöglich zum Freund zu gewinnen.“

Dennoch beginnt alles stets unspektakulär klein. Genau hinschauen. Zwischen den Zeilen lesen. Aus Pausen und Seufzern heraushören. Die Hände öffnen und ausstrecken. Und öfters dem Grundsatz der jüdischen Weisheit folgen: „Je schlechter der Mensch ist, umso mehr muss man ihm in seiner Not beistehen!“

*Herzlich, Ihr Pfarrer Karsten Loderstädt*



### Sanierung Friedhofstor Neukirchen

In Neukirchen hat sich eine Initiative gegründet, die gern das große Eingangstor aus Richtung der alten Schule zum Friedhof erneuern möchte, denn es ist inzwischen in die Jahre gekommen und schließt nicht mehr gut. Friedhofsbesucher brauchen oftmals viel Geduld und Kraft, um es zu öffnen und zu schließen.

Die Kosten für die Erneuerung würden sich lt. schriftlichem Angebot auf ca. 3.500 € belaufen. Ein Anfang dafür wurde bereits im letzten Jahr mit einer großzügigen Spende über 1.000 € gemacht. Auch in diesem Jahr gingen schon weitere kleine und größere Spenden ein. Bevor wir jedoch den Auftrag dafür auslösen können, fehlt noch eine kleine Summe. Daher richten wir unsere herzliche Bitte an alle Kirchengemeindeglieder, Einwohner, Freunde und Bekannte, uns mit Spendengeldern für dieses Vorhaben zu unterstützen.

Wer gern etwas mit zum Gelingen der Reparatur am Friedhofstor beitragen möchte, dem sagen wir ganz herzlichen Dank im Namen der Ortsvertretung Neukirchen.

Kontoverbindung:

Kirchengemeinde Reinsberg

IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52

BIC GENODED1DKD

Ganz wichtig ist die Angabe des Spendenzweckes: **RT 2381 Spende für Friedhofstor Neukirchen**

Eine Spendenbestätigung wird auf Anfrage und nach Mitteilung der Anschrift ausgestellt.

*Kirchengemeinde Reinsberg  
Ortsvertretung Neukirchen*

### Friedhof Dittmannsdorf

Ist es Ihnen aufgefallen? Vor der Dittmannsdorfer Kirche ist in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit auf Giebelbreite Pflaster verlegt worden. Lange lagerte es in der Pfarrscheune und wurde nun seiner vorgesehenen Bestimmung übergeben.

**Ein herzliches Dankeschön** an alle fleißigen Helfer, die in jedweder Art bei der Baumaßnahme behilflich waren!

Weiterhin wurden von der Firma Schiffel die Treppenstufen zum Abfallcontainer und zur pflegeleichten Grabanlage gerichtet und Geländer angebracht. Nun ist hier ein sicheres Begehen vor allem

auch für ältere Friedhofsbesucher und -besucherinnen wieder möglich. Die Zaun- und Toranlage zum Container sollen ebenfalls erneuert werden. Außerdem wurde eine neue Urnengrabanlage angelegt.

Im Bereich der Friedhofsmauer am kürzlich aufgestellten barocken Grabmal können Sie auf einer neuen, sehr bequemen Bank verweilen und den Blick über unseren schönen Friedhof schweifen lassen. Die Bankwangen stiftete Herr von Welck und Norbert Rost fertigte die Holzlatten für Sitzfläche und Lehne. Herzlichen Dank dafür!

*U. Erfurt*



### Friedensgebet Reinsberg

In der Welt scheint Frieden immer weiter in die Ferne zu rücken. Im September

- Offensive Aserbaidschans gegen das armenische Berg-Karabach mit ca. 200 Toten und Massenflucht von Armeniern
- Bewaffneter Angriff im Nordkosovo
- Seit 7. Oktober Bombenangriffe der Hamas auf Israel mit Überfall israelischer Dörfer an der Grenze Gazas und Entführungen von mehreren Hunderten Menschen.

Seit dem 17. März 2022 findet das Friedensgebet statt. Meistens sind wir drei

bis fünf Betende. Manchmal fragen wir uns, ob wir das Friedensgebet beenden sollen. Doch die jüngsten Geschehnisse bestätigen uns, weiter zu beten. Einmal in der Woche zusammenzukommen, um für den Frieden in uns, unter uns Menschen im Nahen und in der Welt zu bitten, **bleibt dringlich**. Daher laden wir weiterhin ein, am **Donnerstagabend 18:30 Uhr** in die Kirche nach Reinsberg zu kommen. Vielleicht können Sie es ja hin und wieder einrichten.

S. Reister

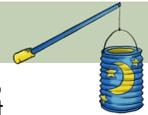
### Martinsfest in Dittmannsdorf

Am 11.11. feiern wir ab 16:30 Uhr das Martinsfest in der Kirche mit einem Programm von den Kindern der Ev. Kita Dittmannsdorf.

Anschließend folgt der traditionelle Lam-

pionumzug zur Feuerwehr, wo es zur Stärkung Bratwurst und heiße Getränke gibt.

Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen.



### Adventsausstellung zum Weihnachtsmarkt Reinsberg

Am 02.12.2023 veranstalten wir im Rahmen des Reinsberger Weihnachtsmarktes in der Kirche eine Ausstellung zum Thema „Weihnachten, wie es früher ein-

mal war“. Wir freuen uns über Ihre Ausstellungsstücke, die Sie ab 9 Uhr vorbeibringen können.

M. Flemming

### Adventskonzert in Neukirchen



Herzliche Einladung zum Adventkonzert am **3. Advent 17.12.2023 um 17:00 Uhr** in die Kirche zu Neukirchen.

Der Projektchor der Kirchengemeinde Reinsberg und der Kirchenchor Mohorn/Helbigsdorf werden neue und bekannte Advents-

und Weihnachtslieder zu Gehör bringen. Im Mittelpunkt steht eine kleine Hirtenmesse aus Mähren (Tschechien) von Eduard Marhula (1877 – 1925).

Ein kleines Orchester wird den Chor musikalisch begleiten. Sie sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

R. Uhlig

# Termine und Gemeindegänge



## Christenlehre

Klasse 1/2

Klasse 3/4

Klasse 5/6

*In Klärung - bitte Aushänge und Abkündigungen beachten.*

## Konfirmanden

Klasse 7

mittwochs

16.00 Uhr

Pfr. Loderstädt Dittmannsdorf

Klasse 8

17.00 Uhr

## Junge Gemeinde

freitags

19.00 Uhr

Bieberstein

## Frauentreff

Reinsberg

Do, 09.11.

20.00 Uhr

Jüdische Schriftstellerinnen

Am Gutshof 2

## Frauentreff

Di, 07.11.

14.00 Uhr

Pfr. Loderstädt Neukirchen

## Großmütterkreis

Mi, 08.11.

14.00 Uhr

Pfr. Loderstädt Dittmannsdorf

## Man(n) trifft sich

Do, 02.11.

18.00 Uhr

Siebenlehn mit Th. Reglitz  
„Strafverfolgung in Sachsen“

## Posaunenchor Reinsberg

montags

19.30 Uhr

Reinsberg

## Posaunenchor Neukirchen- Dittmannsdorf

donnerstags

19.30 Uhr

Neukirchen

## Projektchor

mittwochs

19.30 Uhr

im November Dittmannsdorf

## Friedensgebet

donnerstags

18.30 Uhr

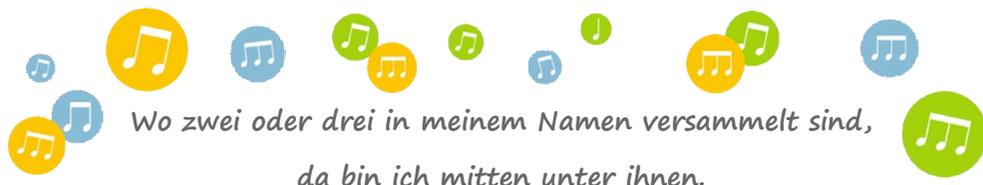
Kirche Reinsberg

## KGV

Di, 07.11.

19.00 Uhr

Dittmannsdorf



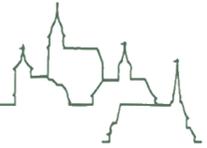


Siebenlehn

Obergruna

Hirschfeld

<b>3. November</b> Freitag	<b>19.00 Uhr Hirschfeld</b> Lobpreisabend		
<b>4. November</b> Samstag	<b>17.00 Uhr Siebenlehn</b> Orgel, Wein & mehr		
<b>5. November</b> 22. Sonntag n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>  Pfr. Loderstädt		
<b>11. November</b> Martinstag			
<b>12. November</b> Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		<b>9.00 Uhr</b> Pfr. Loderstädt	<b>10.00 Uhr</b>  Pfr. Loderstädt
<b>19. November</b> Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres			
<b>22. November</b> Buß- und Betttag			
<b>25. November</b> Samstag vor dem Ewigkeitssonntag		<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Loderstädt	
<b>26. November</b> Ewigkeitssonntag	 <b>10.00 Uhr</b> Pfr. Loderstädt		 <b>14.00 Uhr</b> Pfr. Loderstädt
<b>3. Dezember</b> 1. Advent	<b>10.00 Uhr</b> <i>Familiengottes- dienst</i>		<b>15.00 Uhr</b> <i>Adventsmusik</i>



Reinsberg	Bieberstein	Neukirchen	Dittmannsdorf
		☕ 14.00 Uhr Pfr. Loderstädt <i>Kirchweih</i>	🔊 9.00 Uhr Pfr. Loderstädt <i>Kirchweih</i>
 <p><b>16.30 Uhr Andacht in der Kirche Dittmannsdorf</b> Pfr. Loderstädt und Ev. Kindergarten <i>anschließend Lampionumzug zur Feuerwehr</i></p>			
	🍷 10.00 Uhr ☕ Pfn. Schuster		
🍷 10.00 Uhr 🍷 Pfr. Loderstädt		9.00 Uhr Pfr. Loderstädt <i>Gottesdienst zu Tod und Ewigkeit</i>	
<p><b>14.00 Uhr Andacht in der Kirche Dittmannsdorf mit Pfr. Loderstädt</b> <i>Anschließend Vortrag mit Diakon Rusch (s. Rückseite) im Gemeinderaum mit Kaffee und Kuchen.</i></p> 			
	17.00 Uhr 🍷 Pfr. Loderstädt		19.00 Uhr 🍷 Pfr. Loderstädt
9.00 Uhr Pfr. Loderstädt			
			10.00 Uhr <i>Familiengottes- dienst</i>



*Wir gedenken der Heimgerufenen*

**Herbert Helmut Limbach** aus Dittmannsdorf

verstorben am 04.09.2023 im Alter von 94 Jahren

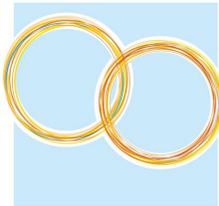
*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)*



**Dietmar Walter Kümmel** aus Dittmannsdorf

verstorben am 23.09.2023 im Alter von 79 Jahren

*Es ist noch eine kleine Zeit, dann sieht die Welt mich nicht mehr. Ihr aber seht mich, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben. (Johannes 14,19)*



*Zur Goldenen Hochzeit am 26.08.2023 in Neukirchen wurden eingesegnet*

**Waltraud und Karl-Heinz Schneider**

*Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. (Johannes 13,34)*

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden*

Kirche Dittmannsdorf: 374 €, Kirche Reinsberg: 508 €,  
Kirche Neukirchen: 270 €, Orgel Bieberstein: 80,60 €.

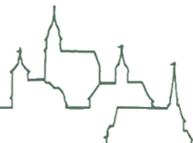
Für das Friedhofstor in Neukirchen wurden bisher insgesamt  
3.340 € gespendet.

Spenden in Höhe von 144 € gingen für die Gemeindegemeinschaft der  
Kirchgemeinde Reinsberg ein.

An Brot für die Welt wurden 500 € anonym und 437,66 € beim Erntedankfest  
gespendet.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.





### Jubelkonfirmation Neukirchen – Rückblick

An einem Sonntag im Spätsommer fanden sich bei schönstem Sonnenschein früh nach 9 Uhr über 50 Besucher auf dem Friedhof in Neukirchen ein. Der Grund für dieses Treffen war die Jubelkonfirmation am 3. September für mehrere Jahrgänge. 28 Jubilare hatten sich angemeldet, 4 davon mussten leider aus gesundheitlichen Gründen oder wegen fehlender Fahrmöglichkeit absagen. Schon auf dem Friedhof freuten sich alle über das Wiedersehen nach manch langer Zeit. Die angeregte Unterhaltung wurde unterbrochen durch den Ruf der Glocken.

Unter festlicher Orgelmusik zogen die Jubilare in die geschmückte Kirche in Neukirchen ein, in der sie vor 50, 59, 60 und 61, 65 und 66, 70 bis 73 und sogar vor 74 Jahren konfirmiert wurden. Seither verstreuten sich ihre Wege in alle Windrichtungen, manche sind auch im Ort und der näheren Umgebung geblieben. Im Festgottesdienst wurden sie an ihr Bekenntnis zum christlichen Glauben

vor vielen Jahren und die meisten an ihren damaligen Konfirmationsspruch erinnert. Alle Jubilare wurden von Pfarrer Loderstädt eingesegnet. Anschließend feierten Jubilare, Gäste und Besucher in einem großen Kreis über den ganzen Altarplatz das Abendmahl. Musikalisch umrahmten den Festgottesdienst Kirchenmusikdirektor i. R. Albrecht Reuther an der Orgel und Jan Uhlig mit seinem wunderbaren Sologesang, vielen herzlichen Dank dafür an sie beide.

Nach dem Gottesdienst ging es zum Mittagessen in den Landgasthof Dittmannsdorf. Für rund 50 Gäste war reserviert und festliche Tafeln vorbereitet. Bei gutem Essen und Trinken gab es jede Menge interessante Gespräche, Fotos und Erinnerungen wurden ausgetauscht bis zum Nachmittag. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an Simona Buschmann und ihr Team für die ausgezeichnete Bewirtung.

*E. Birkner*

### Weltgebetstag 2024 – Ausblick



schen Christinnen und Christen diesen Tag mit uns feiern können.

Wir feiern den Gottesdienst am ersten Freitag im März 19:30 Uhr in Reinsberg.

Wir würden uns freuen, wenn die ein oder andere Frau bei der Vorbereitung des Gottesdienstes mitun könnte. Die Vorbereitungsstermine sind: 11./25.01. und 08./22.02.2024 20:00 oder 19:30 Uhr und 01.03.2024 ab 17:30 Uhr.

*S. Reister*

Als Ende September die Weltgebetstagsordnung für den März 2024 veröffentlicht wurde, hatte sich niemand träumen lassen, dass knapp 14 Tage später solch schreckliche Ereignisse den stets gefährdeten Frieden in Israel-Palästina jäh beenden. Wir können nur hoffen, dass zum nächsten Weltgebetstag die Lage entschärft ist und die palästinens-



**„Voll..., Voll..., Volltreffer, ja ein Volltreffer Gottes bist du ...,“**

dieses Lied sangen unsere Kindergartenkinder schon im Sommer und weil es zu unserem Erntedankprogramm so passte, begrüßten die Kindergartenkinder die Familien und Gemeindemitglieder sowie Pfarrer Loderstädt zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, dem 24.10.2023.

Die Vorschüler waren besonders aufgeregt, denn sie hatten ein kleines Anspiel vorbereitet.

„Frederick“ von Leo Leonni erzählt uns über eine emsige Mäusefamilie, die den ganzen Sommer Vorräte für den langen, kalten Winter sammelt. Alle arbeiten hart, bis auf eine kleine Maus, die offensichtlich faul daneben sitzt. Keine Maus versteht, was sie da tut. Die kleine Maus Frederick sammelt andere Dinge ... . Als der Winter nicht enden will und die vielen Vorräte aufgebraucht sind, rückt Frederick mit seinen Vorräten heraus. Er hat wärmende Sonnenstrahlen gesammelt, auch bunte Farben (rot wie Mohn oder blau wie die Kornblumen) und viele, viele Wörter für Poesie und Geschichten. Der Mäusefamilie wurde ganz warm ums Herz und sie staunten über Frederick.

„Der Herbst, das ist ´ne schöne Zeit...“ mit all seinen Gaben, Früchten und Farben sangen die Kinder, und machten uns damit Gottes Schöpfung noch einmal bewusst und feierten diese spürbar.

Auch wenn die dunkle Jahreszeit bevorsteht, in dem die Natur zur Ruhe kommt und neue Kraft sammelt, sollten wir die wärmenden Sonnenstrahlen, die bunten

Farben und die vielgesprochenen Wörter in unserem Herzen bewahren und uns auf das Freuen, was da kommt.

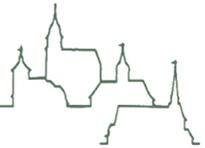
Wir bewunderten im Gottesdienst all die vielen Erntegaben und durften uns am Montag, dem 25.09.2023 für den Kindergarten viele Gaben für uns heraussuchen. Vielen Dank an die Kirchgemeinde!

Am Donnerstag, dem 28.09.2023 feierten wir mit allen Kindergartenkindern unser Erntedankfest.

Wir begannen mit einem gemeinsamen Frühstück, was uns fleißige Eltern vorbereiteten und in dem schon viele Erntegaben enthalten waren. Danach war unsere Mäusefamilie noch einmal in Aktion und trat vor allen Krippen- & Kindergartenkindern auf. Die Vorschüler bereiteten gemeinsam mit Frau Schröder am Freitag, dem 29.09.2023 aus den Erntegaben für alle Kleinen und Großen ein Mittagessen - Nudeln mit Tomatensoße. Es war sehr lecker und wir freuen uns schon auf das nächste Mal ;-).

*Herbstliche & gesegnete Grüße aus dem  
Ev. Kindergarten in Dittmannsdorf*





### **Pfarramts- und Friedhofsverwaltung**

Birgit Schreiber-Ulbricht

### **Pfarrbüro Reinsberg**

Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg

Tel.: 037324 / 7548

mobil: 0178 57 24 333

Fax: 037324 / 829 829

kg.reinsberg@evlks.de

www.meine-kirchgemeinde.de

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 - 12.00 Uhr  
*und nach Vereinbarung*

### **Pfarrbüro Siebenlehn**

Tel.: 035242 / 64 313

Öffnungszeiten:

Do 09.00 - 12.00 Uhr  
*und nach Vereinbarung*

### **Kirchgeldkonto**

Kirchgemeinde Reinsberg

IBAN DE63 3506 0190 1682 1000 24

BIC GENODED1DKD

### **Friedhofskonto**

Kirchgemeinde Reinsberg

IBAN DE94 3506 0190 1650 5050 14

BIC GENODED1DKD

### **Spendenkonto**

Kirchliche Verwaltungsstelle Dresden

IBAN DE37 3506 0190 1667 2090 52

BIC GENODED1DKD

Bitte Rechtsträger RT 2381 für das Kirchspiel und den Spendenzweck angeben, z. B.:

RT 2381 Spende für Kirche Reinsberg

RT 2381 Spende für Orgel Bieberstein

### **Pfarrer Karsten Loderstädt**

Kirchgasse 3

09603 Großschirma, StT. Siebenlehn

Tel.: 035242 / 64 313

karsten.loderstaedt@evlks.de

### **Kirchspiel Nossener Land**

Pfarramtsleitung: Pfr. Frank Pierel

Pfarrbüro Nossen: Katrin Versin

Dresdner Straße 2, 01683 Nossen

Tel.: 035242 / 68 467

ksp.nossener-land@evlks.de

### **Kantor Philipp Göbel**

Tel.: 01522 / 877 54 62

philippgoebel@web.de

### **Diakoniestation Dittmannsdorf mit Tagespflege**

Tel.: 037324 / 7586

kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de

### **Ökumenische Telefonseelsorge**

0800 / 111 0 111

Tag und Nacht erreichbar, kostenfrei



**Herausgeber:** Kirchgemeinde Reinsberg, Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg

**Redaktion:** KGV, U. Erfurt, S. Reister, V. Kümmel, S. Dietrich (V.i.S.d.P.)

**Druck:** Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“

**Bildnachweis:** Titel Ute Erfurt, S. 2 Cathleen Schröder, S. 4 Rainer Uhlig, S. 10 Kindergarten, S. 12 Herr Rusch  
Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

# Jakobsweg - mit dem Motorrad von Radebeul bis ans "Ende der Welt"

Nachdem Herr Diakon Rusch im vergangenen Jahr leider krankheitsbedingt absagen musste, nehmen wir in diesem Jahr zum Buß- und Bettag einen zweiten Anlauf und haben Herrn Rusch wieder eingeladen. Wir freuen uns, dass er zugesagt hat und uns an seinem Abenteuer, per Motorrad den Jakobsweg zu bereisen, teilhaben lässt.

Lassen Sie sich also einladen, mit uns am 22. November 2023, ab 14 Uhr den

Buß- und Bettag zu feiern. Nach einer Andacht in der Kirche werden wir anschließend im Gemeinderaum Kaffee trinken und danach dem Vortrag von Herrn Rusch lauschen.

Wer zum Kaffeetrinken einen Kuchen beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Ute Erfurt (Tel.: 037324 6364). Vielen Dank im Voraus.



**Buß- und Bettag**

**Dittmannsdorf**

**22.11.2023**

**14:00 Uhr**



**Er allein** breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den  
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**  
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Sie erhalten den Gemeindeboten kostenlos. Für eine Spende sind wir dankbar.  
Die Druckkosten pro Heft liegen bei 0,60 €. Die nächste Ausgabe  
erscheint im Dezember 2023, Redaktionsschluss ist der **10. November 2023**.